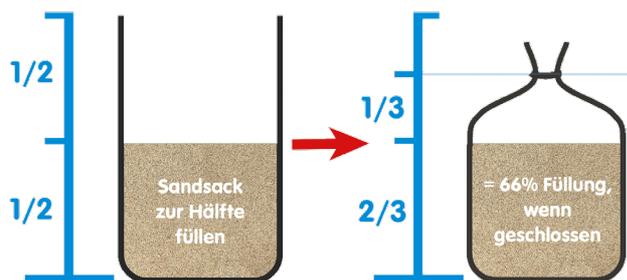


## Gebrauchsanweisung: Richtiges Füllen und Verlegen von Sandsäcken

### 1. Vorbereitung

- Wählen Sie geeigneten Sand mit mittlerer Körnung (im Notfall natürlich den Sand verwenden, der zur Verfügung steht).
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist.

### 2. Sandsäcke richtig füllen



**Füllmenge:** Sandsäcke sollten nur zur Hälfte mit Sand befüllt werden. Im verschlossenen Zustand ergibt dies eine optimale Füllung von ca.  $2/3$  des Gesamtvolumens.

**Befüllung:** Halten Sie den Sandsack offen oder nutzen Sie eine zweite Person zum Befüllen. Sie den Sandsack bis zur Hälfte.

### 3. Verschließen des Sandsacks

- Verwenden Sie das angenähte Zugband oder einen Kabelbinder zum sicheren Verschließen.

### 4. Sandsäcke richtig verlegen

- **Grundlage:** Beginnen Sie mit einer längs flach gelegten Sandsackreihe.
- **Stabilität:** Die nächste Lage wird im Wechsel quer gelegt, sodass sich die Sandsäcke überlappen und Lücken vermeiden.
- **Druckverteilung:** Die Sandsäcke sollten sich leicht ineinander verzahnen und festgedrückt werden.
- **Wasserdichtigkeit:** Falls nötig, kann eine Unterlegfolie verwendet werden, um den Wassereintritt zu minimieren.
- **Schichtaufbau:** Die Höhe richtet sich nach der benötigten Schutzmaßnahme – jede Schicht wird versetzt zur vorherigen verlegt.

### 5. Zusätzliche Hinweise

- Die Berechnung des Sandsackbedarfs basiert auf halb gefüllten Sandsäcken.
- Feuchtigkeit, Füllvarianz und Verlegevarianz können das Ergebnis beeinflussen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Stabilität der Sandsackwand und passen Sie die Verlegung bei Bedarf an.
- PP-Sandsäcke erst befüllen, wenn diese benötigt werden. Leer sind PP-Sandsäcke jahrelang lagerfähig. Eine befüllte Langzeitlagerung ist nicht zu empfehlen.